

Montag, 10. Februar

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
 „Haydn-Variationen“ op. 56a
 MDR-Kammerphilharmonie
 Leitung: Christoph König
Joseph Haydn:
 Sonate C-Dur Hob. XVI/48
 Ragna Schirmer (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
 „Der Bolzen“, Ballettsuite
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Dmitrij Kitajenko
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Trauermarsch a-Moll op. 103
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Bruno Weil
Franz Schmidt:
 Sinfonie Nr. 1 E-Dur
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Fabio Luisi
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert C-Dur KV 467
 Jan Lisiecki (Klavier)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Christian Zacharias
Franz Schubert:
 Sonate a-Moll D 821
 Jens Peter Maintz (Violoncello)
 Keiko Tamura (Klavier)
Susan Spain-Dunk:
 Suite
 Südwestdeutsches Kammerorchester
 Pforzheim
 Leitung: Douglas Bostock
Ludwig van Beethoven:
 Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3 „Die Jagd“
 Murray Perahia (Klavier)
Joseph Haydn:
 Sinfonia concertante Nr. 105 B-Dur
 Lajos Lencses (Oboe)
 Hermann Herder (Fagott)
 Hans Kalafusz (Violine)
 Rudolf Gleissner (Violoncello)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Neville Marriner
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Anton Hoffmeister:
 Parthia Nr. 25 Es-Dur
 Consortium Classicum
Domenico Scarlatti:
 Sonate d-Moll K 89
 Tragicomedia
Georg Hentschel:
 „Münchhausen-Suite“
 Kölner Rundfunkorchester
 Leitung: Emmerich Smola
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Joachim Quantz:
 Flötenkonzert Nr. 193 a-Moll
 Frank Theuns (Flöte)
 Les Buffardins
Moritz Moszkowski:
 „Neue spanische Tänze“ op. 65
 Das Kölner Klavier-Duo
Louis Spohr:
 Finale aus der Sinfonie Nr. 8 G-Dur
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Howard Griffiths
Franz Lachner:
 3 Lieder ohne Worte
 Silke Aichhorn (Harfe)
Georg Friedrich Händel:
 Konzert B-Dur HWV 308
 Ragna Schirmer (Klavier)
 Ensemble Dacuore
Carl Reinecke:
 Harfenkonzert e-Moll op. 182
 Xavier de Maistre (Harfe)
 Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
 Leitung: Hannu Lintu
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 10.02.1823:
 Der erste Rosenmontagszug
 zieht durch Köln
 Von Walter Filz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Anne Frank und ihr Tagebuch –
 Wie der Personenkult den
 Holocaust überlagert**
 Von Lukas Meyer-Blankenburg
- Anne Franks Tagebücher von 1942 bis 1944 gelten als eines der bekanntesten persönlichen Zeugnisse der NS-Zeit. Das hat zu einem globalen Personenkult geführt. Millionen Schaulustige schieben sich jährlich durch das Anne-Frank-Haus in Amsterdam. US-Popstar Justin Bieber wünscht sie sich als Fan, in Japan ist Anne Frank eine Comic-Figur, deutsche Querdenkerinnen vergleichen sich mit ihr. Während die wissenschaftliche Aufarbeitung der Tagebücher noch nicht abgeschlossen ist und die Umstände von Anne Franks Verhaftung und Tod rätselhaft bleiben, überlagert der Kult die Erinnerung an den Holocaust. Vor 80 Jahren, im Februar/März 1945, wurde sie im KZ Bergen-Belsen ermordet.

- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Gabriele D’Annunzio –
 Ein Dandy zwischen Poesie,
 Machismo und Musikrausch (1/5)**
 Mit Michael Struck-Schloen
- Seine Sympathie für den Teufel des Faschismus machte Gabriele D’Annunzio ebenso berüchtigt wie sein Dandytum, seine überladenen Romane und seine Attraktion auf Frauen. Die stürmische Beziehung zu der berühmten Schauspielerin Eleonora Duse begeisterte den Dichter aus Pescara fürs Theater und für die Oper und er schreibt Libretti. Seine musikalischen Interessen waren weit gespannt und reichten bis zum Totaltheater des Fin de siècle. Am Ende seines Lebens verwirklichte D’Annunzio in seinem Themenpark „Il Vittoriale degli italiani“ am Gardasee eine Art Gesamtkunstwerk, dessen Zentrum natürlich er selbst war.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
 Stuttgarter Kammerorchester
 Anthony Romaniuk (Cembalo)
 Violine und Leitung:
 Susanne von Gutzeit
Georg Philipp Telemann:
 Orchestersuite B-Dur „Die Nationen“
Antonio Vivaldi:
 Konzert op. 3 Nr. 9
Georg Philipp Telemann:
 Cembalokonzert g-Moll
Johann Sebastian Bach:
 Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
 (Konzert vom 2. Oktober 2018
 in Tübingen)
- Anton Arenskij:**
 Suite Nr. 4 op. 62
 Klavierduo Genova & Dimitrov
Claude Debussy:
 „La damoiselle élue“, Kantate
 Christiane Karg (Sopran)
 Angela Brower (Mezzosopran)
 Gerold Huber, Max Hanft (Klavier)
 Chor des BR
 Leitung: Howard Arman

(Montag, 10. Februar)

Johann Georg Lickl:
Oboenquartett C-Dur op. 26 Nr. 1
Lajos Lencsés (Oboe)
Natalie Chee (Violine)
Paul Pesthy (Viola)
Ansgar Schneider (Violoncello)

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Ein Gedenkkonzert
zum 50. Todesjahr
von Dmitrij Schostakowitsch
Jerusalem Quartet
Dmitrij Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117
Streichquartett Nr. 12 Des-Dur op. 133
(Konzert vom 19. Januar 2025
im Kurhaus, Bad Tölz)

Im 50. Todesjahr von Dmitri Schostakowitsch wird das Jerusalem Quartet das Gesamtwerk seiner Streichquartette mehrfach zyklisch aufführen. Für das Konzert in Bad Tölz haben die vier Musiker eine Auswahl von drei Streichquartetten ausgewählt, die exemplarisch für drei Schaffensperioden Schostakowitschs stehen. Das farbige und abwechslungsreiche Quartett Nr. 3 op. 73 steht für die erste Periode; das Quartett Nr. 9 op. 117 ist als Widmungswerk der mittleren Periode seiner Frau Irina Antonovna zuge-dacht und das Quartett Nr. 12 op. 133 beleuchtet Schostakowitschs letzte Schaffensphase.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Spotlight
Benjamin Lackner –
Der Tastendenker
Von Wolf Kampmann

Der deutsch-amerikanische Pianist Benjamin Lackner philosophiert in Tönen. Auch wenn es in seinen Songs aufs erste Hören um wundervolle Melodien geht, mischt er sich auf subtile Weise ein und bezieht Stellung zu gesellschaftlichen Entwicklungen. Insbesondere tut er das auf seinem neuen Album „Spindrift“ mit Saxofonist Mark Turner, Trompeter Mathias Eick, Bassistin Linda May Han Oh und Schlagzeuger Matthieu Chazarenc. Es gelingt ihm, unterschiedlichste kulturelle Einflüsse und Weltansichten zu harmonisieren, ohne dafür Parolen zu bemühen oder Transparente zu schwenken.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Gabriele D’Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musakrausch (1/5)
Mit Michael Struck-Schloen
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Dienstag, 11. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Paulus“ Ouvertüre
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Johann Sebastian Bach:
„Jesu bleibet meine Freude“,
Choral aus Herz und Mund
und Tat und Leben BWV 147
Simone Dinnerstein (Klavier)
Frédéric Chopin:
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll
Vladimir Stoupe (Klavier)
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Leitung: Gaetano d’Espinosa
Maurice Ravel:
„Cinq mélodies populaires grecques“
Bernarda Fink (Mezzosopran)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Kent Nagano
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
„Scheherazade“ op. 35
Philharmonisches Orchester
des Staatstheaters Cottbus
Leitung: Evan Christ

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 99 Es-Dur
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

Johannes Brahms:

„Liebeslieder-Walzer“ op. 52
WDR Rundfunkchor Köln
Klavierduo GrauSchumacher

François Devienne:

Flötenkonzert Nr. 7 e-Moll
Emmanuel Pahud (Flöte)
Kammerorchester Basel

Leitung: Giovanni Antonini

Robert Schumann:

Studien op. 56
Tzimon Barto,
Christoph Eschenbach (Klavier)

Jean-Baptiste Lully:

„Alceste“, Troisième Suite
Le Concert des Nations
Leitung: Jordi Savall

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Gabriel Dupont:

„Jour d’été“
Orchestre Philharmonique Royal
de Liège

Leitung: Patrick Davin

Joseph Haydn:

Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2
Kuss Quartett

Adolf von Henselt:

Variations de concert sur „Quand
je quittaie la Normandie“ op. 11
Marc-André Hamelin (Klavier)

BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Adolphe Adam:

„Giselle“, Pas de deux der Bauern
Orchestre de la Société des Concerts
du Conservatoire

Leitung: Jean Martinon

Franz Schubert:

Sonate a-Moll D 537

Alfred Brendel (Klavier)

Frédéric Kalkbrenner:

Allegretto moderato aus Grand
Quintetto a-Moll op. 81
Claudius Tanski (Klavier)

Consortium Classicum

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso B-Dur HWV 313
Christian Moreaux,
Jean-Philippe Thiebaut (Oboe)

Alice Pierot,

Nicolas Mazzoleni (Violine)

Marion Middenway (Violoncello)

Les Musiciens du Louvre

Leitung: Marc Minkowski

David Popper:

Violoncellokonzert Nr. 3 G-Dur

Wen-Sinn Yang (Violoncello)

WDR Funkhausorchester Köln

Leitung: Niklas Willén

Clara Schumann:

„Souvenir de Vienne“ op. 9
Angela Tirino (Klavier)

(Dienstag, 11. Februar)**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

11.02.1991: Die Blutfehde
der 'Ndrangheta beginnt
Von Max Knieriemen

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen**

**Peanuts-Erfinder Charles M. Schulz
und die großen Fragen des Lebens**
Von Matthias Kußmann

„Peanuts“ ist eine der weltweit erfolgreichsten Comicserien. Seit 1950 ließ der US-Amerikaner Charles M. Schulz die Kinder um Charlie Brown, Lucy und den Hund Snoopy melancholisch und mit feinem Humor über Alltagstücken und nicht nur für Kinder große Fragen des Lebens räsonieren, 50 Jahre lang. Die liebevoll gezeichneten Comics wurden auch kongenial für Film und Fernsehen animiert. Charles M. Schulz starb vor 25. Jahren, am 12. Februar 2000.

8.58 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde**

**Gabriele D'Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musikrausch (2/5)**
Mit Michael Struck-Schloen

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik**

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

12.58 Programmtipps**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 Mittagskonzert**

Budapest Festival Orchestra
Vadym Kholodenko (Klavier)
Leitung: Ivan Fischer

Johannes Brahms:

Ungarischer Tanz Nr. 2

Johannes Brahms:

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Johannes Brahms:

Ungarischer Tanz Nr. 7

Johannes Brahms:

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

(Konzert vom 16. Februar 2024
in der Victoria Hall in Genf)

Georg Philipp Telemann:

Fantasie Nr. 4 D-Dur

Ori Kam (Viola)

Ferenc Farkas:

4 Alte Ungarische Tänze

Leipziger Klarinettenquartett

14.58 Programmtipps**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 Impuls**

Wissen aktuell

16.58 Programmtipps**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell****18.30 SWR Kultur am Abend**

Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 RendezVous Chanson**

Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik

**Die Internationale Ensemble Modern
Akademie in Edenkoben**

Moritz Laßmann:

Im Bann (2024) Uraufführung

Leonardo Marino

Elegia (2024) Uraufführung

Johannes Motschmann:

Oktett (2023)

(Konzert vom 15. September 2024
im Herrenhaus Edenkoben)

Einen Ort für junge Musikerinnen und Musiker zu schaffen, an dem ein vitales Lernen, Experimentieren und Austauschen stattfindet: Mit diesem Ziel wurde 2003 die Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA) ins Leben gerufen. Ein Teil der Arbeit der Akademie sind seither auch Konzerte, die das jährlich sich erneuernde IEMA-Ensemble während des Studienjahrs gibt. Im September 2024 war das Ensemble im Herrenhaus Edenkoben in der Südpfalz zu Gast.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 Open World**

Von Babette Michel

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Musikstunde**

**Gabriele D'Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musikrausch (2/5)**

Mit Michael Struck-Schloen
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps**Mittwoch, 12. Februar****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

„La vera costanza“, Ouvertüre

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Manuel Hernández Silva

Johan Wagenaar:

„Levenszomer“ op. 21

Nordwestdeutsche Philharmonie

Leitung: Antony Hermus

Franz Schubert:

Klaviertrio Es-Dur D 929

Trio Jean Paul

Christoph Graupner:

Suite e-Moll

Harmonie Universelle

Maurice Ravel:

„Daphnis und Chloé“, Suite Nr. 2

Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester

Leitung: Gary Bertini

(Mittwoch, 12. Februar)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Gustav Mahler:
 „Kindertotenlieder“
 Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin

Leitung: Riccardo Chailly

Franz Schreker:
 Kammer-sinfonie
 für 23 Soloinstrumente
 Orquesta Filarmónica
 de Gran Canaria

Leitung: Pedro Halffter

Alexander Skrjabin:
 „La poème de l'extase“ op. 54
 Figuralchor Frankfurt
 Frankfurter Museumsorchester
 Leitung: Juri Ahronowitsch

Franz Schubert:
 Sonate g-Moll D 408
 Ulrich Beetz (Violine)
 Rolf-Dieter Arens (Klavier)

Ludwig van Beethoven:
 Chorfantasie c-Moll op. 80
 Hélène Grimaud (Klavier)
 Schwedischer Rundfunkchor
 Schwedisches
 Radio-Sinfonieorchester

Leitung: Esa-Pekka Salonen

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 „Mlada“ Suite
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Michail Jurowski

Johannes Brahms:
 Sonate d-Moll op. 108
 Itamar Zorman (Violine)

Vincent d'Indy:
 Fantasie über französische
 Volksthemen op. 31
 Albrecht Mayer (Oboe)
 Academy of St. Martin in the Fields

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonín Dvořák:
 Streichquartett As-Dur op. 105
 Pražák Quartett

Ludwig van Beethoven:
 Sonate g-Moll op. 49 Nr. 1
 Maurizio Pollini (Klavier)

Antonio Vivaldi:
 Violinkonzert d-Moll RV 236
 Enrico Onofri (Violine)
 Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

Augusta Holmès:
 „La vision de la reine“
 Steven Isserlis (Violoncello)

Connie Shih (Klavier)

Johann Sebastian Bach:
 Violinkonzert g-Moll BWV 1056 R
 Avi Avital (Mandoline)
 Kammerakademie Potsdam

Louis Spohr:
 Klarinettenkonzert Nr. 4 e-Moll
 Karl Leister (Klarinette)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos

John Field:
 Sonate Es-Dur op. 1 Nr. 1
 Míceál O' Rourke (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 12.02.1924:
 George Gershwin stellt
 seine „Rhapsody in Blue“ vor
 Von Norbert Meurs

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Influencer-Marketing statt Kaufhaus –
Wie sich unser Konsum verändert
 Von Johanne Burkhardt

Wo, was und wie wir kaufen, hat sich durch das Internet stark gewandelt. Der Onlinehandel wächst. Influencer*innen machen Werbung, die sehr geschickt persönliche Botschaften in sozialen Netzwerken beeinflussen subtil unsere Kaufentscheidungen. Einige Marken entwickeln neue Technologien, um das Online-Einkaufserlebnis zu revolutionieren. Auch klassische Einzelhändler finden Anreize, uns in ihre Geschäfte zu locken. Qualität und Nachhaltigkeit der Produkte spielen dabei eine Rolle. Doch der Preis bleibt für viele entscheidend.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Gabriele D'Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musikrausch (3/5)
 Mit Michael Struck-Schloen

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Sébastien de Brossard:
 Sonate „Detta la Seconda“ für
 2 Violinen und Basso continuo C-Dur
 Johannes Pramsohler (Violine)
 Ensemble Diderot

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR

Bertrand Chamayou (Klavier)
 Leitung: Stéphane Denève

Maurice Ravel:
 Klavierkonzert D-Dur

„Konzert für die linke Hand“
Sergej Rachmaninow:
 Sinfonische Tänze op. 45
 (Konzert vom 3. Februar 2012
 in der Stuttgarter Liederhalle)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
 „Denn er hat seinen Engeln befohlen“
 aus dem Oratorium „Elias“,
 Bearbeitung

Die 12 Cellisten der
 Berliner Philharmoniker

Franz Schubert:
 Rondo h-Moll D 895
 Christian Tetzlaff (Violine)
 Lars Vogt (Klavier)

Henry Purcell:
 „Come, now a roundel“ aus
 „The Fairy Queen“, Bearbeitung
 Regula Mühlemann (Sopran)
 CHARTS Chamber Artists

Antonio Soler:
 Sonate d-Moll
 Godelieve Schrama (Harfe)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Oboenkonzert C-Dur KV 314
 Iwan Podjomow (Oboe)
 Il pomo d'oro
 Leitung: Maxim Emelyanychev

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

(Mittwoch, 12. Februar)

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Nachwuchspianist
Martín García García in Barcelona
Martín García García (Klavier)
Frédéric Chopin:
Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61
Impromptu As-Dur op. 29
Impromptu Ges-Dur op. 51
Impromptu Fis-Dur op. 36
Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66
1. Klaviersonate c-Moll op. 4
Frederic Mompou:
Variationen über ein Thema von Chopin
Isaac Albéniz:
La Vega aus „Iberia“ (Heft 3):
„El Polo“, „Lavapiés“
(Konzert vom 20. November 2024
im Palau de la Música, Barcelona)

Bei seinem Debüt im wunderbaren Saal des Palau de la Música Catalana in Barcelona erwies sich der junge spanische Pianist Martín García García ein weiteres Mal als Chopin-Spezialist, daneben durften bei diesem "Heimspiel" aber natürlich auch die katalanischen Komponisten nicht fehlen.

2021 gewann der 1996 im asturischen Gijón geborene Martín García García die renommierte Cleveland Piano Competition, im gleichen Jahr gab es auch einen 3. Preis beim Chopin-Wettbewerb in Warschau, und Chopin steht bislang auch im Zentrum seines Repertoires und seiner Aufnahmen.

In Barcelona waren neben der poetisch vagabundierenden Polonaise-Fantaisie, eine der letzten Kompositionen Chopins, alle vier Impromptus und die selten gespielte 1. Klaviersonate zu hören, ein Jugendwerk des 18-Jährigen, das erst nach seinem Tod veröffentlicht wurde.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Gabriele D'Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musikrausch (3/5)
Mit Michael Struck-Schloen
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Donnerstag, 13. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 83 g-Moll
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christian Zacharias
Diego Ortiz:
„Trattado de Glosas“, 8 Recercadas
Matthias Müller (Violine)
Charles-Antoine Dufloy (Violoncello)
Ulrich Wedemeier (Laute, Gitarre)
Sebastian Küchler-Blessing (Cembalo)
Murat Coşkun (Percussion)
Christian Sinding:
Violinkonzert Nr. 2 D-Dur
Andrej Bielou (Violine)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Frank Beermann
Joaquín Turina:
Poema en forma de canciones op. 19
Lucía Duchonová (Mezzosopran)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Celso Antunes
Franz Berwald:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll
„Symphonie sérieuse“
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christian Fröhlich

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Loewe:
Sinfonie d-Moll
Jenaer Philharmonie
Leitung: Simon Gaudenz
Augusta Holmès:
„Andromède“
Orchestre National de Metz
Leitung: David Reiland
Marc-Antoine Charpentier:
„Quam dilecta“
Le Pages et les Chantres du Centre de Musique
Musica Florea
Leitung: Olivier Schneebeli
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur
Orpheus Chamber Orchestra
Max Reger:
Suite im alten Stil F-Dur op. 93
Bamberger Symphoniker
Leitung: Horst Stein

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Vivaldi:
Violinkonzert e-Moll RV 278
Fabio Biondi (Violine)
Europa Galante

Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 69
Yo-Yo Ma (Violoncello)
Emanuel Ax (Klavier)
Arvo Pärt:
„Fratres“
Anne Akiko Meyers (Violine)
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Kristjan Järvi

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Alexander Glasunow:
„Chopiniana“
Polonaise A-Dur op. 46
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Vladimir Ashkenazy
Anton Reichenauer:
Oboenkonzert
Geoffrey Coates (Oboe)
Charivari Agréable
Leitung: Kah-Ming Ng
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert-Rondo A-Dur KV 386
Francesco Piemontesi (Klavier)
Scottish Chamber Orchestra
Leitung: Andrew Manze
Antonín Dvořák:
Romanze f-Moll op. 11
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Arcangelo Corelli:
Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 12
The English Concert
Leitung: Trevor Pinnock
Camille Saint-Saëns:
Klaviertrio e-Moll op. 92
Trio Wanderer

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
13.02.1971:
Die „Wehrsportgruppe
Hengst“ fliegt auf
Von Marie-Luise Sulzer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

Welttag des Radios
8.30 Das Wissen
Das Radio der Zukunft –
Personalisiert und mit KI
Von David Beck

„Guten Morgen, Michi! Es ist 7:32 Uhr. Jetzt kommt erstmal dein aktueller Lieblingssong und danach die

(Donnerstag, 13. Februar)

Nachrichten nur für dich.“ So könnte es sich in Zukunft anhören, wenn Sie morgens das Radio einschalten: personalisiert und hochaktuell. Das Radio wurde schon mehrfach für tot erklärt, doch der Hörfunk hat immer wieder gezeigt, dass er auch zukunftstauglich ist. Mit Künstlicher Intelligenz, On-Demand und Streaming sind die technischen Voraussetzungen für das Radio der Zukunft da. Es bleibt nur noch die Frage, was genau wir wollen: Welche Bedürfnisse wird es künftig bedienen? (SWR 2023/2025)

- 8.58 **Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **Musikstunde**
Gabriele D’Annunzio – Ein Dandy zwischen Poesie, Machismo und Musikrausch (4/5)
Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 **Kulturtipps**
- 12.00 **Nachrichten, Wetter**
- 12.05 **Aktuell**
- 12.30 **SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 **Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **Mittagskonzert**
Concerto Copenhagen
Antoine Torunczyk (Oboe)
Fredrik From (Violine)
Leitung: Lars Ulrik Mortensen
Johan Helmich Roman:
„Golovinmusiken“, Auszug
Georg Friedrich Händel:
Triosonate in G-Dur op. 5 Nr. 6
Johan Helmich Roman:
Oboenkonzert B-Dur BeRI 46
„Golovinmusiken“, Auszug
Francesco Geminiani:
Concerto grosso Nr. 12 d-Moll
„La Follia“
Johan Helmich Roman:
Sinfonia B-Dur BeRI 11
Violinkonzert d-Moll BeRI 49
Georg Friedrich Händel:
Triosonate G-Dur op. 5 Nr. 4
Johan Helmich Roman:
„Golovinmusiken“, Auszug
(Konzert vom 15. September 2024
in der St Mary’s Church, Haddington)

Wolfgang Amadeus Mozart:
„Le nozze di Figaro“,
Arie der Susanna (4. Akt)
Elsa Dreisig (Sopran)
Kammerorchester Basel
Leitung: Louis Langrée
Franz Schubert:
Rondo für Klavier zu 4 Händen
A-Dur D 951
Duo d’Accord
Augusta Holmès:
„Pologne“, Sinfonische Dichtung
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Michael Francis

- 14.58 **Programmtipps**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 **Programmtipps**
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **Forum**
- 17.50 **Jazz vor sechs**
- 18.00 **Nachrichten, Wetter**
- 18.05 **Aktuell**
- 18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.03 **Lost in Music**
Armenien
Von Fanny Opitz

Viele Kulturen haben in Armenien ihre Spuren hinterlassen, oft auch mit Gewalt. In der Antike und im Mittelalter kämpften dort Römer, Perser, Byzantiner, Araber, Seljuken und Mongolen. Das Gebirgsland, mit einer Fläche so groß wie Brandenburg und einem erloschenen Vulkan, auf dem Noahs Arche gestrandet sein soll, ist eine der ältesten christlichen Kulturen. Das Land steckt voller musikalisch-literarischer Überraschungen, von traditionellen liturgischen Liedern über Lyrik und klassische Musik bis hin zum Jazz. Fundstücke aus einem Land mit einer faszinierenden, aber auch leidvollen Geschichte.
- 21.00 **JetztMusik**
Mother tongue – Der Komponist Charles Uzor
Von Thomas Meyer

Die Muttersprache ist ein zentrales Thema des schweizerisch-nigerianischen Komponisten Charles Uzor. Gemeint sind die eine Sprache oder auch zwei Sprachen, die man als Kind ohne Unterricht erlernt. In seinem großen Zyklus „Mother tongue“ macht sich Charles Uzor auf die Suche nach seinen weit verzweigten Wurzeln. Sie führen ihn zurück zur Musik des späten Mittelalters und zur Geschichte und Gegenwart afrikanischer Sprachen. Zugleich hat sich die Arbeit des Henze-Schülers in den letzten Jahren, insbesondere seit dem Tod von George Floyd, zunehmend politisiert.

- 22.00 **Nachrichten, Wetter**
- 22.03 **Blues’n’Roots**
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm’n’Blues, Soul und Country.
- 23.00 **Nachrichten, Wetter**
- 23.03 **Musikstunde**
Gabriele D’Annunzio – Ein Dandy zwischen Poesie, Machismo und Musikrausch (4/5)
Mit Michael Struck-Schloen
(Wiederholung von 9.05 Uhr)
- 23.58 **Programmtipps**

Freitag, 14. Februar

- 0.00 **Nachrichten, Wetter**
- 0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll
Bernd Glemser (Klavier)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Hanns-Martin Schneidt
Arthur Honegger:
„Pastorale d’été“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Charles Dutoit
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll
Symphonieorchester des BR
Leitung: Pablo Heras-Casado
Robert Schumann:
4 doppelchörige Gesänge op. 141
Chor des BR
Leitung: Peter Dijkstra
William Walton:
Passacaglia
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Charles Gerhardt
- 2.00 **Nachrichten, Wetter**
- 2.03 **ARD-Nachtkonzert**
Arnold Schönberg:
Streichersuite G-Dur
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: John Mauceri

(Freitag, 14. Februar)

- Johann Sebastian Bach:**
Suite D-Dur BWV 1012
Sebastian Klinger (Violoncello)
- Aaron Copland:**
Klarinettenkonzert
Sharon Kam (Klarinette)
London Symphony Orchestra
Leitung: Gregor Bühl
- Ernst Krenek:**
Sonatine WoO 76
Fritz Walther (Klavier)
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Flötenkonzert a-Moll Wq 166
Aurèle Nicolet (Flöte)
Niederländisches Kammerorchester
Amsterdam
Leitung: David Zinman
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81
Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado
- Franz Anton Hoffmeister:**
Flötenquartett a-Moll op. 18 Nr. 3
Andreas Blau (Flöte)
Christoph Streuli (Violine)
Ulrich Knörzer (Viola)
David Riniker (Violoncello)
- Sergej Rachmaninow:**
Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll
Bernd Glemser (Klavier)
Polish National Radio Symphony
Orchestra
Leitung: Antoni Wit
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
Klaviertrio D-Dur Hob. deest
Beaux Arts Trio
- Georg Friedrich Händel:**
Concerto grosso F-Dur HWV 315
Academy of Ancient Music
Leitung: Richard Egarr
- Peter Warlock:**
„Capriol Suite“
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
- Richard Strauss:**
Ständchen G-Dur
Enigma Ensemble
- François-Joseph Gossec:**
Sinfonie E-Dur op. 4 Nr. 5
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Simon Gaudenz
- Cécile Chaminade:**
Etudes op. 35
Johann Blanchard (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
14.02.1981: Marvin Gaye
landet in Ostende
Von Sabrina Fritz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Männersache –
Neue und alte Verhütungsmethoden
Von Antonia Mertens
- Kondom oder Sterilisation, das sind beides Verhütungsmittel für Männer. Von der Entwicklung einer Pille wie sie für Frauen üblich ist, hatte sich die Pharmaindustrie im Jahr 2011 endgültig verabschiedet. Doch es tut sich was. In den USA ist es gelungen, mit dem Wirkstoff YCT529 die Spermienbildung bei männlichen Mäusen zu stoppen, in Deutschland nehmen Forscher den Spermien ihren Schwung, so dass sie nicht bei der Eizelle ankommen. Und feministische Männergruppen arbeiten an Verhütungsslips und Silikonringen, um die Hoden so zu wärmen, dass sie keine Spermien produzieren. Allen ist klar, dass Verhütung nicht nur Frauensache ist. (SWR 2024)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Gabriele D'Annunzio –
Ein Dandy zwischen Poesie,
Machismo und Musikrausch (5/5)
Mit Michael Struck-Schloen
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**

- 13.05 Mittagskonzert**
Augusta Holmès:
„Andromède“, Sinfonische Dichtung
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Michael Francis
- Alexander Glasunow:**
Saxophonquartett B-Dur op. 109
Eternum Saxophonquartett
- Manuel de Falla:**
Spanischer Tanz aus „La vida breve“
Eternum Saxophonquartett
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Streichquartett B-Dur KV 458
„Jagd-Quartett“
Gêmeaux Quartett
- Ludwig van Beethoven:**
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pietari Inkinen
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**
OZ. Graffiti-Künstler.
Schmierfink. Rebell (1/2)
Von Kai Sieverding und Sven Stillich
(Produktion: SWR / NDR /
ARD Kultur 2025)
- Zwei Jahrzehnte lang geht der Graffiti-Sprayer OZ – bürgerlich Walter Fischer – jede Nacht raus und „macht Hamburg bunter“, wie er sagt – oder, wie andere urteilen: Er verschandelt die Stadt. Immer wieder wird er verprügelt. Und immer wieder verurteilt, insgesamt zu mehr als acht Jahren Gefängnis. Doch OZ macht immer weiter, am Ende stirbt er als Künstler. Was war sein Antrieb? Kai Sieverding gebigt sich auf die Suche nach dem Menschen hinter der Sprühdose und findet ein Leben, das geprägt ist von Extremen. Ein Feature in 2 Teilen. (Teil 2, Sonntag, 16. Februar 2025, 14.04 Uhr)
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

(Freitag, 14. Februar)

5.1-Surround
20.03 Abendkonzert – LIVE
SWR Symphonieorchester
 Patricia Kopatchinskaja (Violine)
 Leitung: Ingo Metzmacher
Dmitrij Schostakowitsch:
 Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
György Ligeti:
 „Mysteries of the Macabre“, Fassung
 für Violine und Kammerorchester
 „Lontano“ für großes Orchester
Karl Amadeus Hartmann:
 Sinfonie Nr. 3
 (Liveübertragung aus der
 Stuttgarter Liederhalle)

Patricia Kopatchinskaja ist eine Naturgewalt auf der Bühne, angetrieben von einer unbändiger Neugier und einem radikalen Ausdrucksbedürfnis. In dieser Saison steht sie dem SWR Symphonieorchester als „Artistic Partner“ zur Seite und ist nicht nur als Solistin zu erleben, sondern auch als Programmmanagerin. In diesem Konzert verbindet sie mit Schostakowitschs 1. Violinkonzert und Ligetis „Mysteries of the Macabre“ zwei hochexpressive Werke voll abgründigen Humors miteinander. Hartmanns 3. Sinfonie und Ligetis „Lontano“ komplettieren diesen eindrücklichen Reigen aus Musik des 20. Jahrhunderts.

22.30 Vor Ort
„Einmal im Leben möchte ich einen Mann töten“ – Michael Köhlmeier und seine Erzählung „Die Verdorbenen“
 Moderation: Alexander Wasner
 (Aufzeichnung vom 12. Februar 2025 im Staatstheater Mainz)

Bei wenigen Erzählern sind die Geschichten so grenzenlos wie bei Michael Köhlmeier. Von der Antike bis in die Gegenwart verfolgt der Schriftsteller die großen Menschheitsfragen von Liebe, Tod, Freiheit – und immer wieder der Verantwortung. In seinem neuen Roman erzählt Michael Köhlmeier von einer Jugend in den 70er-Jahren und einer lebenslangen Schuld.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Gabriele D'Annunzio – Ein Dandy zwischen Poesie, Machismo und Musikrausch (5/5)
 Mit Michael Struck-Schloen
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Samstag, 15. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
George Gershwin:
 „Porgy and Bess“, Melodienfolge
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Neville Marriner
Johann Baptist Vanhal:
 Oboenquartett C-Dur op. 7 Nr. 6
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Mitglieder des Auer-Quartetts
Johann Georg Heinrich Backofen:
 Klarinettenkonzert B-Dur op. 3
 Dieter Klöcker (Klarinette)
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Johannes Moesus
Joseph Rheinberger:
 „Am Seegestade“ op. 158
 Andreas Weller (Tenor)
 Götz Payer (Klavier)
Igor Strawinsky:
 „Le sacre du printemps“
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
César Franck:
 „Psyché“
 Basler Sinfonie Orchester
 Leitung: Armin Jordan
Josef Suk:
 Klavierquartett a-Moll op. 1
 Ensemble Raro
Augusta Holmés:
 „Irlande“
 Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
 Leitung: Samuel Friedmann
François Devienne:
 Sinfonia concertante Nr. 2 F-Dur
 Les Vents Français
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Daniel Giggelberger
Samuel Barber:
 Klavierkonzert op. 38
 Keith Jarrett (Klavier)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Dennis Russell Davies

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:
 „Metamorphosen“
 Streicher der Staatskapelle Dresden
 Leitung: Fabio Luisi
Heitor Villa-Lobos:
 „Canção do Carreiro“
 Cathy Berberian (Mezzosopran)
Sergej Prokofjew:
 Violinkonzert Nr. 1 D-Dur
 Akiko Meyers (Violine)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Dmitrij Kitajenko

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
 Streichquartett G-Dur op. 76 Nr. 1
 „Erdödy-Quartett“
 Quatuor Ebène
Robert Schumann:
 Scherzo aus der Sinfonie Nr. 2 C-Dur
 Bayerisches Staatsorchester
 Leitung: Kent Nagano
Jean Sibelius:
 4 Stücke op. 78
 Truls Mørk (Violoncello)
 Jean-Yves Thibaudet (Klavier)
Carl Friedrich Abel:
 Sinfonie B-Dur op. 17 Nr. 5
 The Hanover Band
 Leitung: Anthony Halstead
Ludwig van Beethoven:
 Klavierquartett C-Dur WoO 36 Nr. 3
 Martha Argerich (Klavier)
 Renaud Capuçon, Lida Chen (Violine)
 Gautier Capuçon (Violoncello)
Franz Krommer:
 Sinfonie Nr. 4 c-Moll
 Orchestra della Svizzera italiana
 Leitung: Howard Griffiths

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Erich Wolfgang Korngold:
 „Mariettas“, Lied für Trompete
 und Orchester aus der Oper
 Die tolle Stadt op. 12
 Tine Thing Helseth (Trompete)
 Royal Liverpool Philharmonic
 Orchestra
 Leitung: Eivind Aadland
Ludwig van Beethoven:
 Satz aus dem Klavierkonzert
 Nr. 4 G-Dur op. 58
 Ronald Brautigam (Klavier)
 Die Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Satz aus Streichquartett
 Nr. 14 G-Dur KV 387
 Adelphi Quartett
Carl Joseph Toeschi:
 Sextett B-Dur
 Freiburger Barockorchester

nach dem Zeitwort:
Johann Christoph Pez:
 Passacaglia (Chaconne) aus
 Concerto pastorale F-Dur
 Ensemble 1700
 Leitung: Dorothee Oberlinger

6.45 Zeitwort
 15.02.1978: Joseph Beuys nimmt
 an der Basler Fastnacht teil
 Von Reinhard Ermen

6.58 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Nicola Matteis Sohn:
 Fantasia a-Moll für Violine solo
 Leila Schayegh (Barockvioline)

(Samstag, 15. Februar)

Amanda Maier:

Violinkonzert d-Moll
Gregory Maytan (Violine)
Helsingborg Symphony Orchestra
Leitung: Andreas Stoehr

Georg Philipp Telemann:

6 Sätze aus der Suite
La changeante c-Moll TWV 55:g2
Antoine Tamestit (Viola)
Akademie für Alte Musik Berlin

Wilhelm Friedemann Bach:

Polonaise C-Dur und Polonaise c-Moll
aus 12 Polonaisen für Klavier F. 12
Robert Hill (Hammerklavier)

Alexander Glasunow:

Valse, Allegretto aus 5 Noveletten
für Streichquartett op. 15 Nr. 4
Borodin Quartett

7.57 **Wort zum Tag**

8.00 **Nachrichten, Wetter**

8.04 **Musik am Morgen**

Franz Schubert:

3 Sätze aus der Sonate
für Violine und Klavier D-Dur D 384
(op. post. 137 Nr. 1)
Julia Fischer (Violine)
Martin Helmchen (Klavier)

Christoph Willibald Gluck:

Sextett G-Dur
Tatjana Ruhland (Flöte)
Lajos Lencsés (Oboe)
Gustavo Surgik, Lilian Heere (Violine)
Madeleine Przybyl (Viola)
Hugo Rannou (Violoncello)

Adèle Hugo:

Stück F-Dur
Anaïde Apelian (Klarinette)
Laurianne Corneille (Klavier)

8.30 **Das Wissen**

**20 Jahre Integrationskurse –
Wie erfolgreich ist das Konzept?**
Von Katja Hanke

Die deutsche Sprache gilt in Deutschland als Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Deshalb hat die Bundesregierung 2005 die staatlich geförderten Integrationskurse eingeführt. Darin lernen Migrantinnen und Migranten nicht nur die deutsche Sprache, sondern erfahren auch einiges über Kultur, Gesellschaft und Politik. Ziel der Kurse ist es, ihnen den Weg in ein eigenständiges Leben zu ebnet und ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Tatsächlich zeigt sich jedoch: die Lernkonzepte gehen oft an der Zielgruppe vorbei. Und: es wird zu schnell zu viel erwartet. Neue Ideen könnten das ändern.

8.58 **Programmtipps**

9.00 **Nachrichten, Wetter**

9.04 **Musikstunde**

Chanson
Mit Nicolas Tribes

Ein gutes Chanson ist wie ein französisches Croissant: Leicht aber gehaltvoll. Wir feiern die große Musiktradition unserer Nachbarn – immer wieder in diesem Jahr in der Musikstunde am Samstag.

10.00 **Nachrichten, Wetter**

10.04 **Treffpunkt Musik**

Gäste. Gespräche. Musik.
Am Mikrophon: Eva Schramm

11.58 **Programmtipps**

12.00 **Nachrichten, Wetter**

12.04 **Aktuell**

12.15 **Weltweit**

12.30 **Mittagskonzert**

Giacomo Meyerbeer:

„Les Patineurs“, Auszug
Israel Philharmonic Orchestra
Leitung: Jean Martinon

Giacomo Meyerbeer:

„Les Huguenots“, Duett
Valentine – Raoul (4.Akt)
Montserrat Caballé (Sopran)
Bernabé Martí (Tenor)
London Symphony Orchestra
Leitung: Charles Mackerras

Giacomo Meyerbeer:

„L'Africaine“, Arie des Vasco da Gama
mit Chor (4. Akt)
Bryan Hymel (Tenor)
Tschechischer Philharmonischer Chor
Brno (Brünn)
Philharmonisches Orchester Prag
Leitung: Emmanuel Villaume

Louise Farrenc:

Cavatine de Bellini's Norma
op. 14 Nr. 1
Marie-Catherine Girod (Klavier)

Bruno de Sá (Sopran)
Wroclaw Baroque Orchestra
Leitung: Jaroslav Thiel

Luigi Cherubini:

„Mesenzio, re d'Etruria“,
Arie des Lauso (1. Akt)

Johann Friedrich Reichardt:

„Andromeda“, Arie des Perseo

Johan Helmich Roman:

Blockflötenkonzert G-Dur
Clara Guldberg Ravn (Blockflöte)
Bremer Barockorchester
Leitung: Néstor Fabián Cortés Garzón

Samuel Hasselhorn (Bariton)
Philharmonisches Orchester Posen
Leitung: Łukasz Borowicz

Erich Wolfgang Korngold:

„Die tote Stadt“, Lied des Fritz (2. Akt)

Gustav Mahler:

„Ich bin der Welt abhanden
gekommen“, Bearbeitung

Marco Enrico Bossi:

„Venus Valse“ op. 221 Nr. 2
Gottlieb Wallisch (Klavier)

Nico Dostal:

„Clivia“, Duett Juan – Clivia (2. Akt)
Sieglinde Feldhofer (Sopran)
Matthias Kozirowski (Tenor)
Chor der Oper Graz
Grazer Philharmonisches Orchester
Leitung: Marius Burkert

13.58 **Programmtipps**

14.00 **Nachrichten, Wetter**

14.04 **SWR Kultur am Samstagnachmittag**
Moderation: Mareike Gries

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 **Nachrichten, Wetter**

16.00 **Nachrichten, Wetter**

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.04 **Gespräch**

**Jovana Reisinger,
Schriftstellerin, Filmemacherin,
Schauspielerin, Künstlerin**
Im Gespräch mit Kristine Harthauer

„Ein Manifest für den Glamour“ wurde Jovana Reisingers Essay „Pleasure“ genannt. Über Kitsch, Camp, Trash, Strass, exzessives Rumliegen in luxuriösen Hotelbetten und alles, was Spaß macht. „Die subversive Kraft der Tussi“ hieß ein Text von ihr in der „Vogue“. Die „Tussi“ ist ihr Rollenmodell: eine Frau, die sich nimmt, was sie will und dafür Grenzen überschreitet – der sozialen Klasse und des sogenannten guten Geschmacks. „Einfach nur geil“. Steht in „Enjoy Schatz“, Reisingers Roman über die sexuelle Selbstbestimmung einer Schriftstellerin nach der Trennung von ihrem Mann. Happy Valentinstag!

Buch-Tipp: Jovana Reisinger:
„Pleasure“, Ullstein Verlag, 22 Euro /
Jovana Reisinger: „Enjoy Schatz“,
Korbinian Verlag, 20 Euro

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.04 **Aktuell**

18.20 **Jazz**

**Klingender Freiraum –
Die Vibrafonistin Yuhan Su**
Von Ssirius W. Pakzad

Vor 13 Jahren zog die taiwanische Vibrafonistin Yuhan Su nach New York, um dort ihr musikalisches Glück zu suchen. Sie fand es schnell und musizierte mit vielen einflussreichen Musikern der Jazz-Szene. Mit Solo-Alben wie „Liberated Gesture“ zeigt Yuhan Su ihre hinreißenden Fähigkeiten am Instrument. Und ihr gelingt, höchst anspruchsvolle und vielschichtige Kompositionen zu schrei-

(Samstag, 15. Februar)

ben, die bei aller Komplexität sehr zugänglich klingen. Inhaltlich befas- sen sich ihre Stücke oft mit Frei- heiten, die sich speziell Frauen erkämpfen mussten und müssen.

19.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

19.04 Krimi

Im Königreich Deutschland

Von Katja Röder
Mit: Ueli Jäggi, Karoline Eichhorn u. v. a.
Regie: Alexander Schuhmacher (Produktion: SWR 2018)

Eine Gerichtsvollzieherin wird vor ihrer Haustüre von einem Unbekann- ten überfallen und kann sich gerade noch in Sicherheit bringen. Doch das war nicht der erste Vorfall dieser Art, sie wird systematisch verfolgt, im Internet wird Hetze gegen die Frau betrieben. Aber ist sie wirklich so unschuldig, wie sie tut? Als sich der Verdacht erhärtet, dass hinter der bössartigen Kampagne eine Gruppe sogenannter Reichsbürger steckt, ordnen Finkbeiner und Brändle die Räumung der alten Schule an, die die vierköpfige Gruppe illegal besetzt hält.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

Pietro Mascagni: „Le Maschere“

Lyrische Komödie in einer Parabase und 3 Akten
Giocadio: Peter McCamley
Pantalone De' Bisognosi: Mariano Orozco
Rosaura: Lavinia Bini
Florindo: Andrew Morstein
Dottore Graziano: Rory Musgrave
Colombina: Ioana Constantin-Pipelea
Brighella: Gillen Munguia
Il Capitano Spavento: Matteo Mancini
Alecchino Battocchio: Benoît-Joseph Meier
Tartaglia: Giorgio Caoduro
Wexford Festival Orchestra
Leitung: Francesco Cilluffo (Aufnahme vom 18. Oktober 2024 in der Wexford Festival Opera)

Eine dreifache Hommage schaffen Pietro Mascagni und sein Librettist Luigi Illica mit der Meta-Opern „Le Maschere“: Sie gilt „den Masken“ der großen Commedia dell'Arte-Tradition, der italienischen Opera buffa des 18. Jahrhunderts – und Gioacchi- no Rossini. Man spürt förmlich den Spaß, den Mascagni beim Komponie- ren hatte! Gleich sechs italienische Opernhäuser bieten am 17. Januar 1901 zeitgleich die Uraufführung von „Le Maschere“ an. Die Schatzsucher der Wexford Festival Opera haben

dieses bislang nur wenig beachtete Opernjuwel des frühen 20. Jahrhun- derts in einer rasanten Inszenierung des Designers Stefano Ricci genuss- voll gehoben.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)

Krieg der Wellen – „Club-Nacht-Special“ mit Wigald Boning und Gästen
Hörspiel von Roland Schimmelpfennig
Mit: Wigald Boning, Michael Lucke, Wolfram Koch, Wibke Bruhns u. a.
Musik und Regie: Klaus Buhlert (Produktion: hr 2000)

anschließend ca. 0.10 Uhr:
Musik von Peter Brötzmann, Fred van Hove, Albert Mangelsdorf und Han Benning

Ein Polit-Krimi aus dem Jahr 2000, der blutig endet: Der TV-Comedian Wigald Boning kehrt für eine „Club-Nacht-Special“ zum Radio in Frank- furt/Main zurück. Kurz nach Beginn seiner Show besetzen Soldaten das Funkhaus und zwingen Boning, eine „Erklärung an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland“ zu ver- lesen. Es fallen Schüsse im Studio, das Programm bricht ab, es erfolgt eine ARD-Sondersendung – mit Experten- runden, Direktschaltungen nach Frankfurt. Am Ende bleibt die Frage offen: Warum musste die Situation militärisch eskalieren, durfte des Leutnants Erklärung nicht verlesen werden?

Sonntag, 16. Februar

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Edward MacDowell:
Klavierkonzert Nr. 2 d-Moll
Seta Tanyel (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett Es-Dur KV 428
Salagon Quartett
Richard Strauss:
„Die Liebe der Danae“,
Symphonisches Fragment
Bamberger Symphoniker
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Johannes Brahms:
Sonate e-Moll op. 38
Heinrich Schiff (Violoncello)
Sunna Abram (Klavier)
Gabriel Dupont:
„Les heures dolentes“
Orchestre Philharmonique Royal de Liège
Leitung: Patrick Davin

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 64 A-Dur
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Théodore Dubois:
Fantasie
Emmanuel Ceysson (Harfe)
Orchestre régional Avignon-Provence
Leitung: Samuel Jean
Johann Christian Bach:
Sinfonia concertante C-Dur
The Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Cécile Chaminade:
„Zingara“
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Emmerich Smola
Gioacchino Rossini:
„Il barbiere di Siviglia“, Overture
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Claudio Abbado
Michail Glinka:
Variationen C-Dur über ein Thema aus „I Capuleti e i Montecchi“
Viacheslav Shelepov (Hammerklavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie B-Dur KV 45b
Prager Kammerorchester
Leitung: Charles Mackerras
Claude Debussy:
„Dances sacrée et profane“
Lisa Wellbaum (Harfe)
Cleveland Orchestra
Leitung: Pierre Boulez
Enrique Granados:
„Goyescas“
Alicia de Larrocha (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Henry Purcell:
Chaconne aus Three parts on a ground
Ensemble L'Art du Bois
Matthew Locke:
Saraband aus The Little Consort in Ttwo Parts for Several Friends
Rachel Podger (Violine)
Brecon Baroque
John Field:
Klaversonate Es-Dur op. 1 Nr. 1
Maria Bergmann (Klavier)
Francesco Saverio Geminiani:
Concerto grosso für Streicher und Basso continuo B-Dur op. 7 Nr. 6
Concerto Köln
Carl Reinecke:
Satz aus dem Oktett für Flöte, Oboe, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte
B-Dur op. 216
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Jacob Gade:
Tidens kvinders smil. Ny dans, Tanz für Klavier
Gottlieb Wallisch (Klavier)

(Sonntag, 16. Februar)**6.58 Programmtipps****7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Santiago de Murcia,
Antonio Martin y Coll:**Romanesca, Improvisation
für Instrumental-Ensemble aus
Selva di varie compositioni
L'Arpeggiata

Leitung: Christina Pluhar

Georg Friedrich Händel:3 Sätze aus Konzert D-Dur HWV 338
mit Concerto aus der Oper
„Ottone“ HWV 15

Concerto Köln

Leitung: Anna Dmitrieva

Felix Mendelssohn Bartholdy:Andante e allegro brillant
A-Dur op. 92

Fiona Mato,

Jorge González Buajasan (Klavier)

Johann Christian Bach:Sextett für Oboe, 2 Hörner, Violine,
Violoncello und Klavier C-Dur op. 3
Pratum Integrum Orchestra**Benjamin Godard:**Suite de trois morceaux
für Flöte und Orchester op. 116

Susan Milan (Flöte)

City of London Sinfonia

Leitung: Richard Hickox

Alessandro Scarlatti:Sinfonia für Orchester aus
Scipione nelle Spagne

Concerto de' Cavalieri

Leitung: Marcello Di Lisa

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Johann Sebastian Bach:**„Ich bin vergnügt mit
meinem Glücke“ BWV 84

Gerlinde Sämann (Sopran)

Chor und Orchester der

J. S. Bach-Stiftung St. Gallen

Leitung: Rudolf Lutz

Max Reger:„Wer nur den lieben Gott läßt
walten“ op. 67 Nr. 48

Rosalinde Haas (Orgel)

Carl Philipp Emanuel Bach:„Ich bin vergnügt mit
meinem Stande“

Benjamin Appl (Bariton)

Berliner Barock Solisten

Leitung: Reinhard Goebel

Vater Johann Sebastian und Sohn Carl Philipp Emanuel Bach sind in dieser sonntäglichen Kantaten-Sendung in SWR Kultur vereint. Beide haben für den Sonntag Septuagesimae, den dritten Sonntag vor der Passionszeit, eine Kantate komponiert, die sich mit der damaligen Evangelienlesung,

dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, auseinandersetzt: „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84 und „In bin vergnügt in meinem Stande“ Wq (deest). Der Kern des Gleichnisses wird jeweils ganz pragmatisch gedeutet: Ich begnüge mich mit dem, was mir Gott zuteilt, und lasse es ohne Neid geschehen, dass andere mehr erhalten als ich.

8.30 Das Wissen**Cyber-Bedrohungen – Wie sicher sind Cloud-Anwendungen?**

Julia Nestlen im Gespräch mit dem IT-Sicherheitsexperten Dennis-Kenji Kipker

Wer WhatsApp nutzt, Fotos in einer privaten Cloud ablegt oder in einer Office 365-Umgebung arbeitet, öffnet zumindest eine kleine Tür für digitale Angriffe und potenzielle Ausspähung. Denn Datenströme halten sich nicht an Staatsgrenzen, und der deutsche Datenschutz endet, wo die US-amerikanische Gesetzgebung beginnt. Was können wir tun, um unsere persönlichen Daten zu schützen? Was tut der Staat? Und welchen Einfluss hat Trumps „America-First“-Politik auf unsere Datensicherheit? Dennis-Kenji Kipker, Gründer des Forschungsinstituts cyberintelligence.institute erläutert die Hintergründe.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**Sonntagsfeuilleton
mit Stefanie Junker
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)**10.00 Nachrichten, Wetter****11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Kriegstüchtige Friedensbotschafter – Militärseelsorge in der Zeitenwende**
Von Jasper Riemann

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine scheint plötzlich möglich, dass die Nato angegriffen werden könnte. Deutsche Soldatinnen und Soldaten wären im Krieg, es gäbe täglich zahlreiche Tote und Verletzte. Die evangelische Militärseelsorge will auf so einen Fall vorbereitet sein – mit einer Art „Geistlichem Operationsplan Deutschland“. Denn gerade in Zeiten existenzieller Not käme es auf seelischen Beistand an. Doch nicht allen ist wohl dabei, wenn sich Christinnen und Christen für den Kriegsfall rüsten. Sie fragen: Wo bleibt da die Arbeit für den Frieden?

12.30 MittagskonzertMitglieder des
SWR Symphonieorchesters**Ferruccio Busoni:**Quartett für 2 Violinen, Viola und
Violoncello Nr. 2 d-Moll op. 26**Franz Liszt:**Ungarische Rhapsodie Nr. 14
in f-Moll, bearbeitet für 2 Oboen,
2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte
von Andreas N. Tarkmann
(Kammerkonzert vom 9. Dezember
2024 im Konzerthaus Freiburg, Teil 2)**Franz Liszt:**

Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur R 456

Alexandre Kantorow (Klavier)

SWR Symphonieorchester

Leitung: Pablo Heras-Casado

Richard Wagner:

„Siegfried-Idyll“ für Orchester

E-Dur WWV 103

SWR Symphonieorchester

Leitung: Marek Janowski

Es ist schon ein Statement, wenn ein Komponist mit Anfang 20 ein Streichquartett vorlegt. Der junge, weltoffene Italiener Ferruccio Busoni wagt es und hält sich dabei an die deutsche Tradition. Bach, Beethoven und Brahms sind seine klaren Fixpunkte, als er sein 2. Streichquartett im Jahr 1887 schreibt. Franz Liszt wiederum ist bereits ein reifer Mann, als er zwischen 1846 und 1853 seine 19 Ungarischen Rhapsodien für Klavier schreibt. In diesem Kammerkonzertprogramm des SWR Symphonieorchesters erklingt die 14. Rhapsodie in der farbenfrohen Bläseroktett-Bearbeitung von Andreas N. Tarkmann.

13.58 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Feature****OZ. Graffiti-Künstler.****Schmierfink. Rebell (2/2)**Von Kai Sieverding und Sven Stillich
(Produktion: SWR / NDR /
ARD Kultur 2025)

Zwei Jahrzehnte lang geht der Graffiti-Sprayer OZ – bürgerlich Walter Fischer – jede Nacht raus und „macht Hamburg bunter“, wie er sagt – oder, wie andere urteilen: Er verschandelt die Stadt. Immer wieder wird er verprügelt. Und immer wieder verurteilt, insgesamt zu mehr als acht Jahren Gefängnis. Doch OZ macht immer weiter, am Ende stirbt er als Künstler. Was war sein Antrieb? Kai Sieverding begibt sich auf die Suche nach dem Menschen hinter der Sprühdose und findet ein Leben, das geprägt ist von Extremen. Ein Feature in 2 Teilen.

15.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 16. Februar)**15.04 Das Musikporträt
Der Komponist Detlev Glanert**
Von Bernd Künzigi

Oft ist sie totgesagt worden, nicht zuletzt von der komponierenden Avantgarde: die Oper. An diese Sterbeurkunde hat der Komponist Detlev Glanert nie geglaubt und mittlerweile 14 Stücke für das Musiktheater geschrieben. Darunter ist ein solch hochaktuelles Stück, wie jüngst seine Auseinandersetzung mit Grillparzers Drama „Die Jüdin von Toledo“, aber auch märchenhaftes ganz am Anfang wie „Leyla und Medjnun“. Und eine Oper nach Theodor Fontane „Oceane“ zählt zu den Höhepunkten zeitgenössischen Musiktheaters. In Schubladen lässt sich der Komponist dabei nicht stecken.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.04 Alte Musik
Die Familie Huygens – Zwischen
Diplomatie, Musik und Astronomie**
Von Bettina Winkler

Das 17. Jahrhundert ist das „goldene Zeitalter“ für die Niederlande, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Handel florieren. In dieser Zeit lebt die Familie Huygens: Vater Constantijn ist Diplomat, Dichter und Komponist, sein Sohn Christiaan Astronom, Mathematiker und Physiker. Der Vater komponiert und spielt Laute, Cembalo und Orgel und verfasst ein Orgeltraktat. Der Sohn wird Spezialist in Sachen Optik und Astronomie. Er entdeckt nicht nur die wahre Natur der Ringe des Saturn sondern auch die Beziehungen zwischen Schallgeschwindigkeit, Länge und Tonhöhe einer Pfeife. 1691 berechnet er die Teilung der Oktave in 31 gleiche Stufen.

17.00 Nachrichten, Wetter**17.04 lesenswert Magazin**
Redaktion und Moderation:
Anja Brockert**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel
Wer hat Bambi getötet?**
Von Monika Fagerholm
Aus dem Schwedischen
von Antje Råvik Strubel
Mit: Ulrike Krumbiegel,
Katharina Hauter, Hanna Scheibe,
Noah Saavedra u. a.
Hörspielbearbeitung und
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2023)

Sie sind Kinder wohlhabender Eltern, wachsen in großen Villen am See auf, in einer Vorstadtidylle Helsinkis. Eine Gruppe Teenager erlebt einen unbeschwernten Sommer und die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens. Bis zu jener Party, auf der das Mädchen Sascha im Keller eingeschlossen, stundenlang gequält und vergewaltigt wird. Vom Gastgeber Nathan, dessen Freund Gusten und zwei weiteren Jungs. Und auch wenn Schweigegegeld gezahlt und Geständnisse abgelegt werden, kann nichts mehr heil werden, weil es keine Sprache gibt für das, was geschehen ist.

19.17 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 Abendkonzert
Händel – Richter – Bach**
Philharmonisches Orchester Freiburg
Elena Urioste (Violine)
Leitung: André de Ridder
Georg Friedrich Händel:
Feuerwerksmusik HWV 351
Max Richter:
Four Seasons recomposed
**Johann Sebastian Bach /
Leopold Stokowski (Arr.):**
Toccatà d-Moll BWV 565
(Konzert vom 1. Januar 2025
im Konzerthaus Freiburg)

Mit einem der beliebtesten Werke der Gegenwart startet das Philharmonische Orchester Freiburg ins neue Jahr: Max Richter schreibt 2012 seine Neufassung der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und begeistert ein Millionenpublikum. Bis heute ist die Einspielung unter der Leitung von André de Ridder eines der meistverkauften Klassikalben und bietet den Soundtrack zu zahlreichen Filmen und Serien. 2022 folgt die Neuauflagen der „Four Seasons recomposed“ auf historischen Instrumenten mit Geigerin Elena Urioste als Solistin, die auch in Freiburg den Solopart übernimmt.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz
Migration und Zerstörung
von Archiven**
Von Maxi Bröcking

Camila Nebbia ist in Buenos Aires geboren worden und lebt mittlerweile in Berlin. Sie ist Tenorsaxophonistin, Komponistin und Elektronikerin und gehört aktuell zu den spannendsten Saxophonist*innen des Jazz und der Improvisierten Musik. Sie arbeitet mit der Zerstörung und Neuordnung von Archiven und Erinnerung. Intensiv und konzentriert lotet sie die ästhetischen und klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente aus und erzählt mit fließenden Improvisationen, von Migration, Zerrissenheit und dem Prozess des Suchens.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay
Das Verborgene ans Licht holen –
Gefühle in Zeiten des Krieges**
Von Julia Solovieva

Was empfinden wir, wenn Krieg herrscht – wie seit dem russischen Angriff auf die gesamte Ukraine vor drei Jahren? Solidarität und Empathie mit einer Kriegspartei? Angst und Bedrohung? Werden wir von Schuldgefühlen geplagt oder erstarren wir in einer Opferrolle? Julia Solovieva ist in Moskau aufgewachsen, seit langem lebt sie in Hamburg. Sie erzählt von der Komplexität der Gefühle, während der Krieg andauert. Auch Verwandte in Moskau und Freundinnen in der Ukraine, Russland und Deutschland fragen sich: Über welche Emotionen können wir sprechen? Welche verdrängen und verschweigen wir?

0.00 Nachrichten, Wetter